

An der Saale hellem Strande

Text: Franz Kugler 1826

Melodie: Friedrich Ernst Fesca 1822

♩ = 100

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked as quarter note = 100. The melody consists of ten measures. Above the first five measures, the chords G, D, G, D, and D are indicated. Above the last five measures, the chords G, D, G, G, and D are indicated. The score ends with a double bar line.

(1) An der Saale hellem Strande
stehen Burgen stolz und kühn
Ihre Dächer sind zerfallen,
und der Wind streicht durch die Hallen,
Wolken ziehen d'über hin.

(2) Zwar die Ritter sind verschwunden,
Nimmer klingen Speer und Schild;
Doch dem Wandersmann erscheinen
In den altbemoosten Steinen
Oft Gestalten zart und mild.

(3) Droben winken schöne Augen,
Freundlich lacht manch roter Mund,
Wand'rer schaut wohl in die Ferne,
Schaut in holder Augen Sterne,
Herz ist heiter und gesund

(4) Und der Wand'rer zieht von dannen
Denn die Trennungsstunde ruft
Und er singet Abschiedslieder
Lebewohl tönt ihm hernieder
Tücher wehen in der Luft.